
Beschluss

**TOP 2 Anstehendes Raumordnungsverfahren für die
Neubaustrecke Ulm-Augsburg**
(2023-01PA-1320)

Der Planungsausschuss bekräftigt die Notwendigkeit des Gesamtprojektes der Schienenneubaustrecke Ulm – Augsburg und spricht sich für einen raschen Ausbau der Teilstrecke der europäischen Magistrale aus.

Um eine geeignete Trasse zu finden, sollen die durch die Geschäftsstelle des Regionalverbands gewonnenen Erkenntnisse zu möglichen Konflikte der einzelnen Varianten in einer Stellungnahme im Rahmen des Raumordnungsverfahrens an die Regierung von Schwaben dargelegt werden.

Hierbei sollen die Trassenvarianten in Abhängigkeit ihrer raumordnerischen Bewertung befürwortet werden. Trassenvariante violett wird nachdrücklich unterstützt. Als Alternative mit etwas höheren raumordnerischen Konflikten wird Variante orange unterstützt. Die Trassenvarianten türkis und blau-grün werden aufgrund ihres im Vergleich höheren Konfliktpotenzials in der Region nicht befürwortet.

Stimmenberechtigte: 19 Personen
Zustimmung: ja; einstimmig

Ulm, den 21.03.2023



Markus Riethe
Verbandsdirektor